

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Religion & Ethik, Ausgabe: 3  
Titel: Erntedank - Uns geht's gut! (25 S.)

### Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

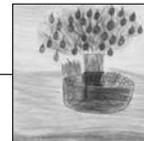
### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Erntedank - Uns geht's gut!

### Inhaltsverzeichnis

#### Wissenswertes für die Erzieherin

- Warum das Thema „Erntedank - Uns geht's gut!“?
- Inhaltliche Informationen
- Praktische Umsetzung

1  
1  
1

#### Plauderstündchen - Erzähl mir was!

- Ein Geschenk für dich!
- Zwei Brote

3  
6

#### Liederkiste - Sing mit!

- Dankeschön sagen wir (mit Bildern zum Ausmalen)
- Bewegungslied „Die Erde deckt den Tisch“

8  
10

#### Gebete - Mit Gott auf Du und Du!

- Dankgebet
- Soviel Kinder auf der Welt

12  
13

#### Kreativecke - Komm, mach mit!

- Serviettenringe aus Moosgummi
- Collage aus Prospektausschnitten

14  
16

#### Sinnenspaß - Mir schmeckt das!

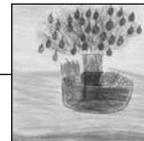
- Wir bereiten unser Erntedankfrühstück vor
- Erntedankfrühstück: Baumbrot
- Erntedankfrühstück: Fruchtspieße
- Erntedankfrühstück: Gurkendrink „Grüne Minna“

17  
18  
20  
21

#### Spielmobil - Jetzt wird's spannend!

- Was ist denn das? - Tasträtsel
- Schau genau! - Merkspiel

22  
23



## Warum das Thema „Erntedank - Uns geht's gut!“?

Das Erntedankfest ist ein **besonders anschauliches Fest**: In den Kirchen werden die Altäre mit Früchten, Gemüse, Blumen und Getreide(-produkten) geschmückt und die Menschen feiern die Ergebnisse eines Jahres voller Anstrengung und Mühe.

Doch: **Was hat der einzelne Mensch, was habe ich zu tun mit all den dekorativen Lebensmitteln dort am Altar?** Die meisten von uns sind nicht direkt an der Lebensmittel-erzeugung beteiligt und auch die Kindergartenkinder stammen nur zu einem geringen Teil aus Bauernfamilien, wo das Säen, Reifen und Ernten noch im Mittelpunkt des alltäglichen Lebens steht. Wir beziehen unsere Lebensmittel aus dem Supermarkt, ansprechend verpackt und ohne große Mühe zu erstehen und zu verarbeiten.

In diesem Kapitel sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, einmal über den **Wohlstand**, in dem wir leben, nachzudenken. **Wo kommen all die leckeren Dinge her**, die tagtäglich bei uns auf dem Tisch stehen? Warum können wir uns **gutes Essen leisten**? Gibt es Menschen, bei denen das nicht so ist? Können wir da **helfen**? Aber neben dem Nachdenken soll auch die **pure Freude über diese Gaben** nicht zu kurz kommen: Mit Liedern, Gebeten, Spielen und einem selbst zubereiteten Erntedankfrühstück drücken die Kinder ihre Dankbarkeit Gott gegenüber für die Fülle an Lebensmitteln in unserem Land aus.

**Bildungsplänen** kann das Thema unter folgenden Aspekten zugeordnet werden:

- Die Kinder gehen bewusst mit Essen und Natur um.
- Sie erfahren von den Lebensbedingungen in anderen Teilen der Erde.
- Sie lernen ein Element aus dem Festkreis der christlichen Religion kennen.

## Inhaltliche Informationen

Menschen sind immer auf gute Ernten oder gute Ausbeuten bei der Jagd angewiesen gewesen. So gab es schon in vorchristlicher Zeit bei allen Kulturen Erntefeste, in denen die Menschen ihre Dankbarkeit für ein erfolgreiches Jahr zum Ausdruck brachten.

Auch heute feiern **die meisten Religionen Erntedankfeste**; je ärmlicher das Volk, desto intensiver und elementarer der Dank für die erarbeiteten Lebensmittel.

Im christlichen Raum findet das Erntedankfest an verschiedenen **Herbstsonntagen** (katholisch) bzw. am ersten Sonntag im Oktober (protestantisch) statt. Dabei wird der Altar der Kirchen geschmückt mit allerlei Lebensmitteln: Obst und Gemüse, Getreide und Brot etc. Oft schließen sich an den Dankgottesdienst **Spendenaktionen** für Bedürftige an, z.B. wird Gemüsesuppe verkauft und von der Gemeinde gemeinsam verzehrt oder die Lebensmittel vom Altar werden unter den Gottesdienstbesuchern „versteigert“ und der Erlös wohltätigen Zwecken zugeführt.

## Praktische Umsetzung

Ideal wäre es, wenn die Kinder vor Beginn dieser Einheit schon Einblicke erhalten hätten in das **Ansäen, Wachsen, Reifen und Ernten von Obst, Gemüse oder Getreide**. Vielleicht können gemeinsam Bilderbücher zum Thema betrachtet werden. Vielleicht hatten die Kinder ja auch schon im Frühjahr Gelegenheit, in einem kleinen Beet etwas anzusäen und später zu ern-



## Erntedank - Uns geht's gut!

Wissenswertes für die Erzieherin

---

ten. Falls nicht, könnte dies im „Schnellversuch“ anhand von Kresse oder Sprossen nachgeholt werden.

Das Thema ist in sich gegliedert in zwei Schwerpunkte, die jeweils mit unterschiedlichen Aktionen unterstrichen werden:

### 1. Freude und Dankbarkeit über die vielfältigen Gaben/Lebensmittel:

- Plauderstündchen: Ein Geschenk für dich
- Liederkiste: Danke schön sagen wir
- Gebet: Dankgebet
- Sinnenspaß: Erntedankfrühstück

### 2. Nachdenken über unseren Wohlstand und die Armut anderer Menschen:

- Plauderstündchen: Zwei Brote
- Liederkiste: Die Erde deckt den Tisch
- Gebet: So viel Kinder auf der Welt

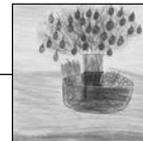
Die anderen Aktionen (Spiele, Kreatives etc.) lassen sich beiden Schwerpunkten zuordnen.

Mögliche **projektartige Schritte** über die Umsetzung des Themas in der Kindergartengruppe hinaus wären z.B.:

- Einladen einer anderen Kindergartengruppe zum Erntedankfrühstück und das Teilen der Lebensmittel;
- einen Korb mit Lebensmitteln zusammenstellen und diesen zum Beispiel der Kindergruppe des nächsten Übergangwohnheimes zu schenken;
- einen großen Topf Gemüsesuppe kochen und dann portionsweise an die Eltern/Omas/Opas etc. der Kinder verkaufen und mit dem Geld ein soziales Projekt unterstützen.

Sicherlich haben Sie noch viele gute Ideen, wie Sie mit Ihren Kindergartenkindern das Thema bearbeiten können.

Viel Spaß dabei!



## Ein Geschenk für dich!

<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dankbarkeit entwickeln für die alltäglichen Lebensmittel</li> </ul>
<b>Fördert:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktiven und passiven Wortschatz</li> <li>• Wertschätzung der eigenen Lebensweise</li> <li>• soziale Kompetenz</li> </ul>
<b>Anspruch:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mittel</li> </ul>
<b>Anzahl der Kinder:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beliebig</li> </ul>
<b>Räumliche Voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• -</li> </ul>
<b>Materialien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• als Geschenk verpackter Schuhkarton, gefüllt mit Äpfeln, Bananen, Brot und einer Packung Milch</li> <li>• Papierschildchen mit der Aufschrift „Von Gott für euch!“</li> </ul>
<b>Kosten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 4,- Euro</li> </ul>
<b>Vorbereitungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 15 Minuten</li> </ul>
<b>Durchführungszeit:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 40 Minuten</li> </ul>

Alltägliche Lebensmittel sind für Kinder (Gott sei Dank) in unserem Land meist selbstverständlich. Warum also an Erntedank auf einmal für Selbstverständliches besonders dankbar sein?

Diese Geschichte will den Kindern bewusst machen, dass Gott letztlich der ist, der das Wachsen und Gedeihen unserer Lebensmittel ebenso schenkt wie unsere Möglichkeiten, Geld zu verdienen, um davon leben zu können. Gerade dieser zweite Aspekt des Geldhabens sollte aber nicht überbetont werden, da viele Kinder im Kindergartenalter dazu noch keinen Bezug aufgebaut haben.

### Vorbereitung:

Die Erzieherin packt den Kindern bekannte Grundnahrungsmittel (analog zur Geschichte: Äpfel, Bananen, Brot, eine Packung Milch) in einen Karton ein und verpackt diesen dann wie ein Geburtstagsgeschenk. Sie befestigt ein Schildchen daran mit der Aufschrift „Von Gott für euch!“. Dann verstaubt sie den Karton so, dass er in Reichweite bleibt, die Kinder ihn aber nicht entdecken können.

### Durchführung:

Nun sammelt die Erzieherin die Kinder um sich und beginnt mit der Erzählung:

Heute ist Samstag. Katrin und Lukas gehen gemeinsam mit ihrer Mutti zum Einkaufen. Sie haben einen langen Einkaufszettel geschrieben, damit sie auch nichts vergessen. Denn morgen, am Sonntag, will Mutti etwas ganz Besonderes kochen.

Im Laden fragt Lukas: „Brauchen wir Milch? Ich weiß genau, wo die Milch steht. Darf ich sie holen?“ Mutti lacht und nickt und Lukas flitzt los. Katrin sagt: „Und ich bringe Obst für den Obstsalat, ja?“ Und als Mutti es erlaubt, läuft Katrin schnell zur Obsttheke. Mutti legt inzwischen Brot und Butter in den Einkaufswagen und stellt sich dann an der Wurtsabteilung an. Da kommt Lukas zurück und bringt zwei Packungen Milch mit. Er sagt: „Die Milch